

**Maniátiwo**

im Juni 2013

Lilo, Sarah und Elias Wessel GBR  
Am Wasserturm 19f  
67346 Speyer am Rhein

fon: +49-(0)6232-71996  
mail: info@olivenoelwelt.de  
www.olivenoelwelt.de

Liebe Olivenölfreundinnen und -freunde,

der Sommer offenbart sich uns mit wechselnden Wetterlagen,

**Maniátiwo** hingegen in stets gleichbleibender, bester Qualität.

Nur noch wenige Tage bis zu meiner Pensionierung: Vierzig Jahre Schule sind zwar genug, viele interessante Pläne habe ich auch schon und natürlich muss man loslassen können. Dennoch fällt mir der Abschied aus dem Berufsleben sehr, sehr schwer. Abgesehen davon, dass ich vor allem meine Schülerinnen und Schüler vermissen und auch nicht mehr so nahe am jung erhaltenden Puls der Jugend sein werde wie bisher, macht einem spätestens der Übergang in das Versorgungsempfängerdasein die Endlichkeit der eigenen Lebenszeit bewusst. Und so werde ich mich zunächst einige Wochen in Marias und Jannis Olivenhaine zurückziehen, bis ich mich mit dem neuen Lebensabschnitt arrangiert habe.

Keine Sorge, der Verkauf von **Maniátiwo** geht weiter wie bisher. Vitalji Mittelstädt, unser zuverlässiger, Ihnen bekannter Mitarbeiter, hütet zusammen mit seiner jungen Ehefrau Lyda unser Haus. Der Verkauf findet nach wie vor montags – allerdings um eine Stunde verkürzt – 17h bis 19h statt. Natürlich können Sie auch eine Nachricht auf dem AB hinterlassen, Vitalji direkt auf seinem Mobiltelefon anrufen oder ihm eine SMS schicken: 0179 146 8 436.

Außerdem finden Sie **Maniátiwo** in einigen ausgewählten Läden in Speyer und Umgebung ([www.olivenoelwelt.de/weiterverkauf.html](http://www.olivenoelwelt.de/weiterverkauf.html)).

Mit einigem Bangen sehe ich auch der Situation in unserem Dorf entgegen. Zwar geht es den Dorfbewohnern hinsichtlich der Nahrungsmittelversorgung nach wie vor gut; sie sind weitgehend autark und helfen sich gegenseitig. Doch die Jugendlichen in unserem Dorf und Umgebung sind mittlerweile fast alle arbeitslos (die Arbeitslosenquote unter den 15- bis 24jährigen pendelt in Griechenland

derzeit um die 60%). Zwar helfen sie ihren Familien bei anfallenden Arbeiten und werden von diesen versorgt, fühlen sich aber jeglicher Zukunftsperspektive beraubt. – Dennoch: Schenken Sie bitte hiesigen Medienberichten über den Hass **der** Griechen auf **die** Deutschen keinen Glauben. Natürlich gibt es auch in Griechenland Boulevardzeitungen wie die BILD-Zeitung, die durch einschlägige Artikel Hass auf die Deutschen schüren (ähnlich dem Griechen-Bashing der BILD-Zeitung) und es gibt unter den Griechen ebenso wie hier einfache und politisch ungebildete Gemüter, die dieser Berichterstattung Glauben schenken und entsprechende Einstellungen vertreten. Die meisten Griechen jedoch sehen die Ursachen der Krise eher differenziert; ich persönlich habe jedenfalls bisher noch nichts Negatives erlebt.

In diesem Sommer werde ich Zeit genug haben, um in unserem Dorf nach annehmblichen Unterkünften für Sie Ausschau zu halten und realistische (!) Fotos zu machen. Näheres können Sie im Winter auf unserer Website erfahren. Ein Urlaub in Luxusquartieren erwartet Sie in Kitries allerdings nicht. Dafür Anschluss an eine neugierige Dorfbewohnerschaft.

Mein Hund Loussi, an den sich die meisten von Ihnen sicherlich erinnern können, ist nun schon über zwei Jahre tot. Loussi fehlt mir noch immer. Da ich etwas zurückgeben möchte für die bedingungslose Liebe und Treue, mit der sie mein Leben bereichert hat, werde ich mich künftig mehr als bisher für Streunerhunde in unserer Region engagieren.

Wir bleiben in Kontakt. Vitalji wartet auf Sie. Und ich werde mich hin und wieder mailig aus unserem Dorf bei Ihnen melden.

Bis dahin sehr herzliche Grüße von Ihrer

Lilo Wessel und Kinder + Loussi im Himmel



LINKS: [www.tierhilfe-finikounda.com](http://www.tierhilfe-finikounda.com)  
[www.tierschutz-kalamata.eu](http://www.tierschutz-kalamata.eu)  
[www.kaws-info.com](http://www.kaws-info.com)